

23/134-136

der am Hofe weilenden Hauptleute, welche die Assignationen auf die Kleinodien gesetzt, bis dass die Kleinodien ausgehändigt seien, die zürcherischen Kaufleute unter Druck setzen und ihnen ihre Handelsgeschäfte untersagen.

Von Beat II. Zurlauben
AH 23, 243

135

1655 März 5., Solothurn A
ERKLAERUNG [DES FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE UEBER DIE
EHRENGELDAUSZAHLUNGEN AN [STADT UND AMT] ZUG

Er, De La Barde, habe Ammann [Beat II.] Zurlauben und den Gesandten Zugs 7564 Fr. - das Ehrengeld, welches ihnen für die Erneuerung des Bündnisses mit dem franz. König [Ludwig XIV.] versprochen worden sei - aushändigen lassen.

Original, in franz. Sprache, K^vopie in deutscher Sprache.
AH 23, 245-246 - Blatt 245^v und 246 leer

136

1701 September 4., Venedig A
SCHREIBEN VON KARDINAL [CESAR] D'ESTREES, [FRANZ. AMBASSADOR IN
VENEDIG], AN [GRAF BEAT JAKOB] ZURLAUBEN

Sein Schreiben von heute morgen aus dem Lager von Biscolds [?] sei ihm eben zugestellt worden. Es bestätige ihm eine früher erhaltene Nachricht, derzufolge man Guastalla belagere. Hoffentlich werde bis zu dessen Einnahme nicht allzuviel Zeit verstreichen. "nous Scavons deja qu'il y a degrandes provisions et mesme des munitions deguerre qu'on n'apas pu transporter". Auch werde ihm berichtet, "qu'on y a laissé toutes les drogues et les remedes dont on fit cet hiver unegrande emplette a Venise".